

Protokoll zur 3. SK-Sitzung Informatik vom 17.12.2019, 08:30 – 10:00h

Leitung: Ute Bormann

Anwesende:

WiMis: Sabine Kuske (Cornelia Große als Vertretung)

Studierende: Erik Michelson

Gast: Claudia Kessler

Protokoll: Kerstin Bonnet

TOPs

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2019
3. Berichte
4. Resümee Tag der Lehre
5. Stand AG Quassel
6. Auswertung PABO-Anmeldezahlen 2019
7. Auswertung CHE-Umfrage Master Informatik
8. Auswertung Studienbefragung 2019
9. Verschiedenes
10. Terminplanung

1. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2019

Das Protokoll vom 26.11.2019 wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Berichte

Ute berichtet, dass das Master Bewerbungsportal im CaMS (Campus-Management-System) freigeschaltet wurde. Die Zugangsdaten bzw. die Zugangsberechtigung liegt bei Rainer Koschke.

Auf der Studiendekane- Klausur in Etelsen wurde laut Ute folgendes besprochen:

1. Es wurde diskutiert, das Master-Auswahlverfahren eventuell umzustellen. Bewerber*innen würden sich dabei wie im Bachelor auf mehrere Master Studiengänge bewerben können. Sollte dies beschlossen werden, müsste ein allgemeiner Teil der Aufnahmeordnung erstellt werden.
2. Der Master Wirtschaftsinformatik heißt nach der neusten Planungsskizze *Management Information Systems*. Mit dieser Bezeichnung werden die Pflichtmodule des FB 3 und FB 7 besser abgebildet.
3. Karsten Wolf vom FB 12 stellte als Verantwortlicher für das ZMML verschiedene Ideen vor, die mit dem zur Verfügung stehenden knappen Budget zukünftig umgesetzt werden könnten. Die anwesenden Studiendekan*innen konnten dies priorisieren.

4. Franziska Richter hat die Selbstbeschreibung der Uni für die Peer-to-Peer-Beratung zum Thema Digitalisierung vorgestellt.
5. Es soll einen Ausbau der Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrende im Bereich Digitalisierung geben.

Die ‚Große-Räume-Schlacht‘ ist positiv verlaufen. Der FB 3 hat alle Räume wie gewünscht bekommen.

Anlässlich der letzten HL-Runde hat Jan Peleska bekannt gegeben, dass es in diesem Studienjahr sein letzter Durchgang als Dozent für PI 1/ 2 sein soll. Eine Nachfolge für ihn wird gesucht.

Ute berichtet von Plänen, unter Freie Wahl ein Modul mit 3 CP parallel zu PI 1 a/b anzubieten, in dem Programmieren geübt wird. Die Schere zwischen erfahrenen und völlig unerfahrenen Anfänger*innen im Bereich Programmieren geht weit auseinander. Auf diese Weise haben unerfahrene Studierende die Möglichkeit, mit CP-Erwerb zu üben. Da es sich um ein Praktikum handelt, kann eine Anwesenheitspflicht für eine Mindestanzahl von Terminen festgelegt werden. Eine Betreuung/Kontrolle durch Tutor*innen muss gewährleistet sein. Denkbar wäre auch den Betreuer*innen einen CP-Erwerb als Peer-Teaching zu ermöglichen. Dies ist in der frühen Planungsphase und könnte frühestens zum WiSe 20/21 starten.

4. Resümee Tag der Lehre

Die Vorträge am Tag der Lehre sind alle drei sehr gut angekommen.

Die anschließende Diskussion dauerte nur wenige Minuten aufgrund der Kürze der Zeit, aber viele Punkte waren bereits durch die Aktion von Juliane Jarke mit der Gruppenarbeit ‚Platzdeckchen‘ diskutiert worden.

Ute berichtet von der Standing Conference im Haus der Wissenschaft am Nachmittag. Es gab zunächst 2 Impulsvorträge zur Digitalisierung. Anschließend gab es eine Poster-Session, die sich hauptsächlich um die Digitalisierung im Bereich Lehramt drehte, gefolgt von einer Gruppenarbeit. Es war deutlich erkennbar, dass Digitalisierung für jeden etwas anderes bedeutet, von interaktiver Mitarbeit über Lernvideos bis hin zur aufgezeichneten Vorlesungen. Zum Schluss ging der Berninghausen-Preis für hervorragende Lehre an Prof. Dr Anna Förster, Informatikerin aus dem FB 1, für die Umstellung der Programmier Einführung im SG E-Technik auf ‚inverted classroom‘.

5. Stand AG Quassel

Für den Master KI hat Michael Beetz eine erste Planungsskizze erstellt.

Bei einem Treffen mit Kon 2 Thomas Hoffmeister und Ute, wurde die neue Modulstruktur vorgestellt und im wesentlichen als gut befunden.

Es gibt Planungen, dass PABO, das Vorlesungsverzeichnis und mittelfristig das neue Modulhandbuch ihre Informationen aus ein und derselben Datenbank beziehen.

Bei einem Treffen von Ute mit Frau Kröger, Referat 13, zuständig für die Prüfungsordnungen, wurde vereinbart im Vorfeld dieser Entwicklung erstmal bei der LV-basierten Modellierung zu bleiben.

Auch die POs der anderen Informatik-nahen SGe müssen angepasst werden, da sich die Modulgrößen ändern.

Zum Zeitplan stellt Ute fest, dass alle Änderungen bzw. Neuerungen bis Mai 2020 in den Fachbereichsrat gegeben werden müssen, um eine Umstellung zum WiSe 20/21 realisieren zu können.

6. Auswertung PABO-Anmeldezahlen 2019

Die Zahlen wurden von Ute an alle SK-Mitglieder verschickt. Anmerkungen und Fragen werden in der nächsten SK-Sitzung diskutiert bzw. geklärt.

7. Auswertung CHE-Umfrage Master Informatik

Die Zahlen wurden von Ute an alle SK-Mitglieder verschickt. Anmerkungen und Fragen werden in der nächsten SK-Sitzung diskutiert bzw. geklärt.

8. Auswertung Studierendenbefragung 2019

Die Auswertung wurde von Ute an alle SK-Mitglieder verschickt. Anmerkungen und Fragen werden in der nächsten SK-Sitzung diskutiert bzw. geklärt.

9. Verschiedenes

Der Girls' Day bzw. Zukunftstag findet im kommenden Jahr im März statt. In der Regel gibt es in jedem Jahr Angebote vom Fachbereich – typischerweise gesammelt vom Kompetenzzentrum Frauen in Naturwissenschaft und Technik. Es ist wahrscheinlich, dass sich das Verbundprojekt SMILE wieder mit einem Angebot beteiligen wird. Anfragen können dorthin weitergeleitet werden.

10. Terminplanung

Die nächste SK-Sitzung findet am 28.01.2020 von 08:30h bis 10:00h im MZH 1260 statt.